

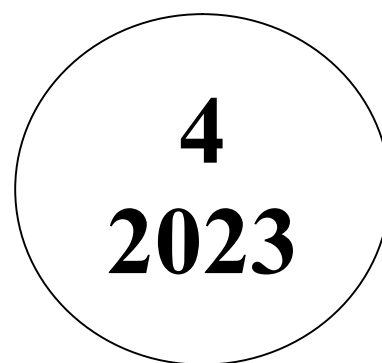
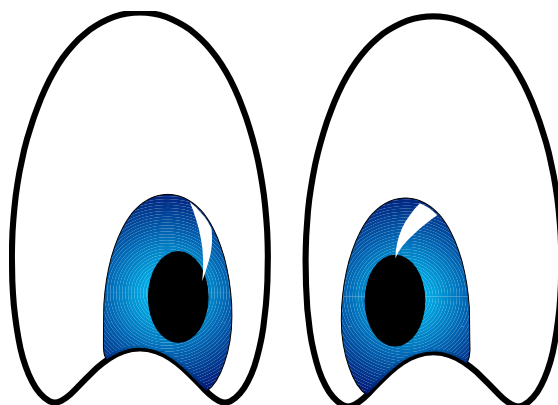
★ S G Sportfreunde 69 ★ SG Sportfreunde 69 ★



- **Aktuelles**
- **Termine**
- **Service**
- **und vieles mehr**

The

69ers



Dezember 2023

Guck mal, die SG !

(interessant nicht nur für Mitglieder)



Jetzt Riester-Förderung sichern:
Über **51%** sind möglich!*

Altersvorsorge

Alt werden lohnt sich.
Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Kreissparkasse
Euskirchen**

Sie können zwar nicht ewig jung bleiben – aber sich aufs Alter freuen. Mit der Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Konzept für Ihre private Vorsorge und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.kreissparkasse-euskirchen.de.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

* Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.

Impressum



Herausgeber:
SG Sportfreunde 69
Am Trinkpütz 10
53947 Marmagen

Redaktions- / Anzeigenleitung:

Eva Schröder Tel. 02486 / 1701
Kalle Laschitzki Tel. 02486 / 7693

Layout: Kalle Laschitzki

Auflage: 300

Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist ohne Genehmigung nicht gestattet. Vom Herausgeber erstellte Anzeigen bleiben Eigentum und dürfen ohne Genehmigung nicht als Druckvorlage an Dritte weitergegeben werden. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Mit der Einsendung von Manuskripten, Briefen und Fotos erklärt sich der Einsender automatisch mit der Veröffentlichung einverstanden. Alle Urheberrechte liegen beim Herausgeber bzw. den Autoren und Fotografen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder und stellen nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen.

Sportfreunde 69

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,



die SG Sportfreunde 69 hat allen Grund, sich zum Jahreswechsel 2023/24 bei allen Vorstandsmitgliedern, Übungsleitern, Schiedsrichtern, Helferinnen und Helfern für die vorbildliche Unterstützung zu bedanken. Es hat Spass gemacht, mit diesen Sportfreundinnen und Sportfreunden zusammen zu arbeiten und ihr Engagement immer und immer wieder übers ganze Jahr zu beobachten. Dies ist nicht selbstverständlich und kann daher gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Und ich bin mir sicher, die aktiven Sportlerinnen und Sportler wissen dieses Tun noch mehr zu schätzen!

In einer Zeit, in der häufig die Egoismen die Überhand über gemeinwohlorientiertes Handeln gewinnen, können wir uns glücklich schätzen, dass so viele Freunde sich für ein ehrenamtliches Engagement entschieden haben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich auch immer wieder neue engagierte Menschen – vor allem auch Jüngere - sich für ein Mitmachen bei der SG Sportfreunde 69 entscheiden würden. Es gibt viele Möglichkeiten, sich bei uns einzubringen und auch neuen Ideen und Anregungen stehen wir offen gegenüber! Bereits bei der nächsten Vorstandswahl im März 2024 sind einige Positionen neu zu besetzen!

Sportfreunde 69

Wenn es uns gemeinsam gelingt, die bisherige erfolgreiche Arbeit fortzuführen, sollte einer guten Entwicklungen unseres Vereins nichts im Wege stehen. Dabei darf nicht außen vor gelassen werden, dass auch bei uns nicht immer alles so klappt, wie man sich das wünschen würde.

Lasst uns auch in einer Zeit, wo die Welt aus den Fugen geraten ist, gemeinsam für eine gute Zukunft unseres Vereins eintreten. Wir zählen auf Sie und Euch!

Den Leserinnen und Lesern unserer Vereinszeitschrift wünschen wir ein friedliches Weihnachtsfest, eine ruhige, besinnliche Zeit und ein Gutes Jahr 2024.

Für den Vorstand

Manfred Poth
Vorsitzender



Unsere Abteilungen und Ansprechpartner:



Seniorenfußball: Manfred Poth
Im Blumental 1, 53947 Marmagen, Tel. 0151/12631101



Alte Herren Fußball: Metin Degirmencioglu
Sittard 8, 53947 Marmagen, Tel. 02486 / 801166



Juniorenfußball: Gerd Teuber
Urgasse 10, 53947 Marmagen, Tel. 02486 / 800540



Abteilung Volleyball: Eva Schröder
Schleidener Str. 7, 53947 Marmagen, Tel. 02486 / 1701



Abteilung Jiu Jitsu: Bernd Knoll
Mühlenstr. 19, 53947 Marmagen, Tel. 02486 / 1801



Abteilung Tischtennis: Winfried Poth
Am Marxkreuz 1 ,53947 Nettersheim, Tel. 02486 /1759



Abteilung Schach: Herbert Krahe
Buschgasse 6, 53947 Marmagen, Tel. 02486 / 7026



Abteilung Gymnastik: Rosi Raschkowski-Liedtke
Auf dem Hielig,53947 Nettersheim, Tel. 0176/48073107



Abteilung Turnen, Schwimmen:

Klaus Koll + Elfriede Schneider Industriestr. 3,
53947 Nettersheim, Tel. 02486 / 1266





22. Tupp-Turnier an Justav's gewinnt David Mauel

28 Teilnehmer am Freitag-Abend
am 17. November 2023.

Mit 97 Punkten konnte David Mauel das 22. Tupp-Turnier an Justav's gewinnen und damit 27 andere Teilnehmer hinter sich lassen. David hat damit das Turnier zum ersten mal gewonnen. Zweiter wurde mit 87 Punkten Mike Milz, der im Stechen Stefan Böhm besiegte, Stefan hatte auch 87 Punkte erreicht.

Insgesamt war es wieder ein herrlicher Tupp-Abend, den wir im Mai 2024 wiederholen wollen, dann bereits zum 23. mal. Natürlich steht der Termin wieder im sixty-niners-Heft im März des kommenden Jahres.

Volleyball - eine positive Zwischenbilanz

Die Hälfte der diesjährigen Volleyballsaison ist vorüber und die Zwischenbilanz fällt bei allen Teams sehr positiv aus.

Unsere jüngsten Volleyballerinnen der U13 (Jahrgänge 2012 und jünger) belegen in der Oberliga einen hervorragenden 2. Platz, unsere U14 (2011/2012) hat in der Bezirksliga ebenfalls Platz 2 erspielt. Beide Teams spielen auf verkürzten Spielfeldern und mit geringerer Spieleranzahl.

Die Spielerinnen der älteren Jahrgänge, unsere U16 (2010/2009) und unsere U18 (2008/2007), erreichen ebenfalls den 2. Tabellenplatz.

Zum 1. Platz in der Bezirksklasse und damit zur Herbstmeisterschaft gratulieren wir unserer 2. Damenmannschaft.



Volleyball

In ihrer ersten Saison in der Landesliga hat unsere 1. Damenmannschaft den 5. Platz erkämpft.



Allen Teams wünschen wir noch viel Erfolg in der zweiten Saisonhälfte, die noch bis zu den Osterferien geht.

Nachfolgend noch unsere Heimspieltermine 2024:

Damen 1 Landesliga 13.01. und 17.02.2024, 15 Uhr -
Eifelhöhenklinik

Damen 2 Bezirksklasse 02.03. und 23.03.2024, 12 Uhr, Turnhalle
an der Kirche

U13 Oberliga 04.02.2024, 11 Uhr, Turnhalle an der Kirche

U16 Bezirksliga 09.03.2024, 11 Uhr, Turnhalle an der Kirche

U18 Bezirksliga 10.03.2024, 11 Uhr, Turnhalle an der Kirche

Kommt vorbei, unterstützt die Volleyballerinnen und erlebt spannende Volleyballspiele in einmaliger Atmosphäre!

Geräteturnen

81. Bezirksturnfest 2023



Am 12.11.2023 war es so weit, dass 81. Bezirksturnfest in Hellenthal wurde gestartet.

Wieder waren die neuen Regeln “Turn 10” des DTB mit neuen Leitbildern die Regeln. Die Turnerinnen und Turner durften aus sechs Geräten auswählen und sich die Übungen selbst in der Reihenfolge zusammenstellen. Es war kein Vergleichswettkampf, sondern es ging um Punkte und Medaillen. Die Begeisterung war groß.

Geräteturnen

Die Vereine TuS Schleiden, TuS Hellenthal, die SG 69 Marmagen-Nettersheim und der TV Kall sandten 85 Kinder an die Geräte. Neben dem Balken-, Reck-, Boden- und Sprung- war wieder das Minitrampolin und der Doppelbarren mit dabei. Die SG SF 69 war mit 16 Turnerinnen und 2 Turnern am Start. Für unseren Verein war es ein erfolgreicher Morgen. Es wurden 12 Bronze-, 6 Silber- und 1 Gold Medaille erturnt. Die Tagesbestleistung für die SG 69 erturnte Leo Sedic mit 69,5 Punkten. Josef Kemerer wurde Bezirksjugendmeister 2023.

Verabschiedung von Erich Scholzen vom TuS Hellenthal



Ein Höhepunkt bei der Siegerehrung war die Verabschiedung von Erich Scholzen (84 Jahre). Er wurde nach Jahrzehnten als Vorsitzender des Turnbezirkes Schleiden in den Ruhestand verabschiedet.

Geräteturnen



Erich Scholzen ist eine “Instanz” bezüglich der Unterstützung im Bereich Turnen. Über die Grenzen der Eifel hinaus ist Erich für sein Engagement und seinen Einsatz für den Bestand und die Weiterentwicklung des Turnens bekannt. Immer wieder hat Erich auch in den letzten Jahren bewiesen, dass ihm die Unterstützung des Turnens eine Herzensangelegenheit ist.

Wir sagen “DANKE ERICH!!!”

Wir würden uns freuen, dich beim nächsten Turnfest als Zuschauer begrüßen zu dürfen.



Geräteturnen

Ergebnisse des 81. Bezirksturnfest der SG Turnerinnen und Turnen

Folgende Leistung wurden von den Turnerinnen und Turnern erreicht:

Name	Vorname	Jahrgang	Punkte	Medaille	Jahrgangsmeister
Sedic	Leo	2007	69,5	Gold	Vizebezirksmeister
Kemerer	Anna	2010	54,5	Silber	Jahrgang 3.Platz
Wessel	Milla	2011	34,5	Bronze	
Steib	Milena	2011	50,0	Silber	
Kemerer	Josef	2011	46,0	Bronze	Bezirksjugendmeister
Esser	Maxi	2012	62,5	Silber	Jahrgang 1.Platz
Heß	Karolina	2012	49,0	Silber	
Steib	Leonie	2013	51,0	Silber	
Terlisten	Franziska	2013	50,0	Silber	
Thein	Alessandra	2013	44,5	Bronze	
Kemerer	Noemi	2014	46,5	Bronze	
Zilles	Lina	2014	42,5	Bronze	
Uebe- Emden	Emily	2014	33,5	Bronze	
Hoffmann	Lara	2014	54,5	Silber	Jahrgang 1. Platz
Dunker	Zoe	2015	37,5	Bronze	
Koep	Johanna	2015	42,5	Bronze	
Kleinecke	Karla	2016	41,0	Bronze	Jahrgang 3. Platz

Danke an alle Turnerinnen und Turner, alle Betreuer, Trainer und unsere Kampfrichter, dass es so ein super Sonntag war.



Kinderturnen

Nikolausturnen bei den Turnkids

Das Jahr neigt sich so langsam dem Ende zu. Und auch bei den Turnkids steht die große Weihnachts-Winterpause an. Wir wollten die Kinder aber nicht einfach in die Winterferien verabschieden, sondern wie es sich gehört mit einem netten Gruß vom Nikolaus. Alle Kinder inkl. Eltern waren daher am 07.12.2023 zum Nikolausturnen in die frisch renovierte Turnhalle an der Kirche in Marmagen eingeladen. Die Kinder konnten sich an einem Bewegungsparcour austoben und an einem reichhaltigen Buffet stärken. Für die, die keine Lust zum Turnen hatten, lagen Malvorlagen und Stifte bereit.



Highlight war aber unumstritten der Besuch des Nikolaus'. Plötzlich wurde es dunkel in der Turnhalle und die ca. 60 Kinder wurden mucksmäuschenstill. Da hatte doch gerade jemand an die Hallentüre geklopft. Und läutet da nicht auch ein Glöckchen? Die Augen der Kinder wurden immer größer – da kommt doch tatsächlich der Nikolaus zum Turnen. Wie wir alle wissen, liebt es der Nikolaus, wenn gesungen wird. Daher wurde er zum Einzug lautstark mit „Lasst uns froh und munter sein“ begrüßt.

Kinderturnen

Aber nicht nur die Kinder waren froh den Nikolaus zu sehen. Auch der Nikolaus war sehr erfreut, so viele junge Mitglieder der SG-Sportfreunde 69 in der Turnhalle zu sehen. Nachdem der Nikolaus ein paar lobende Worte an die Kinder gerichtet hatte (so wie die Anmerkung, dass bei der Begrüßung und der Verabschiedung noch etwas lauter gesungen werden darf), durfte sich jedes Kind einen Schokonikolaus bei ihm abholen. Zur Überraschung der Trainer gab es vom Nikolaus auch ein Dankeschön für ihre Arbeit.

Als alle Schokonikoläuse verteilt waren, verabschiedete sich der Nikolaus und wurde, ebenfalls mit Gesang, aus der Turnhalle verabschiedet. Die Kinder hatten im Anschluss noch die Gelegenheit die frisch gewonnene Energie im Parcours abzubauen und als es draußen langsam dunkel wurde endete dieser schöne Nachmittag.

Das Resümee dieses Nachmittags: Es war ein wunderschöner und entspannter Jahresabschluss, an dem alle Beteiligten Ihre Freude hatten.



In diesem Sinne wünschen die Turnkids allen ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns auf baldiges Wiedersehen.

Bedanken möchten wir uns herzlich bei Karl Hickert (alias Nikolaus) und Marion Pauls (für die musikalische Begleitung an der Gitarre).

2. Schockerturnier der SG 69



Neuer Wanderpokal des Schockerkönigs geht an Stefan Laschitzki

Am Freitag, 24. November 2023 fand das 2. Schockerturnier der SG 69 im Gasthaus Schruff in Nettersheim statt. Leider konnten wir dieses mal nur 12 begeisterte Schocker begrüßen. Trotzdem hatten alle Teilnehmenden viel Spaß und der Schockerkönig wurde Stefan Laschitzki mit 189 Punkten. Zweiter wurde Stefans Mutter Illa Laschitzki mit 179 Punkten. Den dritten Platz konnte mit 176 Punkten Bernd Wassong aus Schmidtheim erreichen.

Im nächsten Jahr werden wir das 3. Schockerturnier wieder im Gasthaus Schruff starten, natürlich wird der Termin im sixty-niners-Heft bekannt gegeben.

Neue Teamline im neuen Online-Shop!



Jetzt bestellen - einfach und direkt!

Unsere Teamline-Kollektion enthält eine große Auswahl an Jacken, Präsentations- und Trainingsanzügen und Shirts – selbstverständlich in unseren Vereinsfarben und mit entsprechendem Druck/Flock (Logo, Vereinsname).

Interesse? Die Bestellung erfolgt einfach und direkt über unsere Homepage - [Online-Shop](#), oder hier scannen:



Erinnern Sie sich noch an

Sixty-niners erinnert an alte Zeiten der SG Sportfreunde 69

Heute: Kölner Rundschau vom 21.08.1987

Sportfreunde verteidigten den Kreispokal erfolgreich

Knebels Elfmeter entschied Finale gegen Dahlem-Schmidtheim

mei Mit dem Sieg der SG Sportfreunde 69 endete am Mittwochabend vor 360 Zuschauern im Olefthalstadion das Schleidener Kreispokalfinale. In einer der spannendsten Endspielbegegnungen der letzten Jahre benötigten die Marmagen-Nettersheimer ein Elfmeterschießen, um sich mit 6:4 gegen die energischen Widerstand leistende SG Dahlem-Schmidtheim zu behaupten. Damit konnten die Sportfreunde auch den von der Kreissparkasse Euskirchen gestifteten Cup erfolgreich verteidigen.

SG Sportfreunde 69 – SG Dahlem-Schmidtheim 6:4 (1:1, 1:1) nach Elfmeterschießen. Schlechte Karten für Dahlem-Schmidtheim bereits vor dem Anpfiff. Mit Thomas Kutsch (Urlaub) und Guido Wawer (verletzt) mußten die etatmäßigen Liberos ersetzt werden. Dennoch erwiesen sich alle Bedenken als überflüssig, da mit Harry Lorse ein großartiger Ersatzmann zur Verfügung stand. Auf Sportfreunde-Seite richteten sich alle Blicke auf Ersatztorhüter Gregor Thur, der sich aber gelassen an die schwere Aufgabe heranwagte.

Unter der Leitung des gewohnt sicher leitenden Bundeligaschiedsrichters Georg Dardenne und seiner beiden Assistenten Müller (Kall) und Jan-

sen (Lorbach) übernahmen die Sportfreunde sofort die Initiative. Schon in der 7. Min. forderten die 69er einen Elfmeter, als Knebel im Strafraum hart attackiert wurde. Aber bereits im Gegenzug gelang Roland Weber fast der Führungstreffer. Dahlems Torhüter Bernardy erstmals in Aktion, als Knebel und Lippik nacheinander (9.) allein vor ihm auftauchten. Nach einer schnellen Kombination wurde in der 13. Min. Lambert von Gobelius umgestoßen, so daß Dardenne unmißverständlich auf den Elfmeterpunkt zeigte. Spielführer Günter Nießen trat den Strafstoß aber so schwach, daß Bernardy parieren konnte.

Bedenkliche Gesichter dennoch auf Dahlemer Seite, da sich Weber bei einem Drehschuß an der Leiste verletzt hatte, so daß er schließlich in der 25. Min. gegen den jungen Andreas Ingenhaag ausgewechselt werden mußte. Obwohl sich die Teuber-Elf zwischenzeitlich besser auf den Gegner eingestellt hatte, lagen die besseren Einschüßmöglichkeiten auf Sportfreunde-Seite. Vor allem Knebel schoß aus allen Lagen. Die größte Chance der Dahlemer bot sich Ingenhaag, der in der 37. Min. nach herrlichem Teuber-Paß versäumte, den Ball über den zu weit vor seinem Gehäuse postierten Schlußmann Thur zu heben. Auf der Gegenseite Glück für den tüchtigen Bernar-

History

Erinnern Sie sich noch an

Sixty-niners erinnert an alte Zeiten der SG Sportfreunde 69

Heute: Kölner Rundschau vom 21.08.1987

dy, der sich nach einer verunglückten Rückgabe von Lothar Lorse mächtig strecken mußte.

Nach der Pause suchte Dahlem die Entscheidung. Schlemmer und Teuber setzten ihre Schüsse zu hoch an. Eine erneuter Warnschuß des lauffreudigen Frank Knebel aus 30m endete in der 49. Min. am rechten Tordreieck! Mehr Schwung versprach sich Teuber durch die Hereinnahme von Gerd Lenz für Schlemmer. Jubel dann auf Dahlemer Seite in der 66. Min., als Dürscheid einen Teuber-Paß so unglücklich abfälschte, daß das Leder hinter dem zu weit vor seinem Tor postierten Thur im Netz einschlug. Sollte das bereits die Entscheidung sein? Die Freude währte nur bis zur 74. Min., als Knebel mit einem 20m-Flachschuß endlich unten links ins Eck traf. In der letzten Viertelstunde der regulären Spielzeit verschafften sich die Sportfreunde noch einmal Vorteile, mußten aber immer wieder auf die gefährlichen Konter des Gegners aufpassen. Dann aber doch die Verlängerung.

Spannend blieb es für die Zuschauer, da sich beide einen offenen Schlagabtausch lieferten. Thur konnte sich in der 101. Min. bei einem Schuß des überraschend selbstbewußten Ingenhaag mit einer Glanzparade auszeichnen. Dann mußte Kne-

bel sogar einen Abpraller seines Mannschaftskameraden Nießen auf der Torlinie aufhalten! Lippiks Kopfball verfehlte in der 113. Min. das Ziel nur knapp. In den Schlußminuten stand Bernardy im Mittelpunkt bei einem Kopfball von Struben und einem Schuß von Lippik. Machtlos wäre er allerdings gewesen, wenn Knebels Granate aus 25m in der 114. Min. nicht am Pfosten gelandet wäre. Dann der Abpfiff eines überaus spannenden und abwechslungsreichen Pokalfinales. Beim fälligen Elfmeterschießen scheiterte lediglich Ingo Hohn am „Helden“ Thur. Herr, Nagelschmidt, Dürscheid, Nießen und Knebel für Sportfreunde sowie Schmitz, Harry Lorse und Ingenhaag für Dahlem verwandelten die Strafstöße. Die Siegerehrung nahmen TO Hans Förster und der Direktor der Kreissparkasse, Filiale Schleiden, Hermann-Josef Logen vor.

Sportfr. 69: Thur, Nagelschmidt, Nießen, Schröder, Dürscheid, Herbrand (ab 70. Herr), Knebel, Lippik, Bons (ab 91. Koll), Struben, Lambertz.

Dahlem-Schmidtheim: Bernardy, Schmitz, Harry Lorse, Lothar Lorse, Hohn, Gobelius, Werner Lorse, Teuber, Laschitzki, Schlemmer (ab 56. Gerd Lenz), Weber (ab 25. Ingenhaag).

History

Erinnern Sie sich noch an

Sixty-niners erinnert an alte Zeiten der SG Sportfreunde 69

Heute: Kölner Rundschau vom 21.08.1987



Nach einem Elfmeterschießen behauptete sich die SG Sportfreunde 69 erneut im Pokalfinale. Stehend von links: Trainer Reiner Meis, Meis-Vertreter Oswald Schröder, Fußballobmann Bernhard Tillmann, Nagelschmidt, Milz, Lippik, Lambertz, Bannert (verdeckt), Knebel, Schröder, Bons, Spielführer Nießen, 2. Vorsitzender Willi Stoffels. Knieend (von links): Struben, Dürscheid, Koll, Thur, Herbrand, Herr, Andreas Meis.

mei Sparkassendirektor Hermann-Josef Logen: „Die Zuschauer sind voll auf ihre Kosten gekommen. In einem spannenden und fairen Spiel haben beide Mannschaften ihr Letztes gegeben. Der Glücklichere hat heute gewonnen.“

TO Hans Förster: „Es war ein typischer Pokalfight. Leistungsmaßig war zwischen den Mannschaften kein Unterschied festzustellen. In der Verlängerung besaßen die Sportfreunde Gelegenheiten, das Siegestor zu erzielen.“

Ludwig Thelen, Trainer der SG Olefal: „Beide haben ein gutes und dramatisches Spiel gezeigt. Dahlem-Schmidtheim muß man ein großes Lob zollen, Sportfreunde besaß die besseren Torgelegenheiten.“

Kreis-Geschäftsführer Ulrich Jansen: „Es war ein herrlicher Fußballabend. Das Spiel hätte

Stimmen zum Pokalendspiel

zwei Sieger verdient. Ein Kompliment an Dahlem-Schmidtheim, das jederzeit Paroli bieten konnte.“

Schiedsrichter Georg Dardenne: „Es war eine kämpferisch gute Partie, die sicherlich als eine der spannendsten in die Schleidener Pokalgeschichte eingehen wird.“

Oswald Schröder, Sportfreunde 69: „Kämpferisch haben beide überzeugt. Ich habe für uns ein deutlicheres Übergewicht erwartet. Chancen hatte die Mannschaft genug, so daß sie es sich hätte einfacher machen können. Auch ein Sieg für Dahlem wäre nicht unverdient gewesen.“

Reiner Meis, noch gerade recht-

zeitig zum Finale aus dem Urlaub zurückgekehrter Trainer der Sportfreunde: „Aufgrund der Spielanteile und der klareren Chancen während der regulären Spielzeit war unser Sieg verdient. Dahlem war in der Verlängerung mehr als nur ein ebenbürtiger Gegner. Ein attraktives Spiel für die Zuschauer. Torwart Thur hat seine Sache ausgezeichnet gemacht.“

Gerhard Teuber, Spielertrainer der SG Dahlem-Schmidtheim: „Unser gesetztes Ziel hatten wir schon vor dem Spiel erreicht. Schade, daß uns Weber schon so früh ausgefallen ist, sonst wären unsere Chancen größer gewesen. Spielerisch konnten wir mithalten, aber aufgrund der Torchancen war der Sieg für die Sportfreunde verdient. Seine Klasse bewies Torwart Bernardy.“

Sponsoren

Sebastian Pelzer Robert Pelzer Dr. Judith Pelzer

PELZER
RECHTSANWÄLTE

Ihre Fachanwälte
spezialisiert
engagiert
erfahren

SPEZIALKANZLEI STRAFRECHT **SPEZIALKANZLEI VERKEHRSRECHT** **SPEZIALKANZLEI ERBRECHT** **SPEZIALKANZLEI FAMILIENRECHT**

Spezialisiert auf Ihr Recht.

info@kanzlei-pelzer.de | www.kanzlei-pelzer.de

KANZLEI SCHLEIDEN: 03443. 85 00 00
Blumenrather Str. 19 / „Alter Bahnhof“

Ein erstes Gespräch ist ein guter Anfang

KANZLEI KÖLN: 0221. 9 52 69 27
Spichener Str. 20 / 50672 Köln

Geburtstage unserer Mitglieder

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag unserer Mitglieder:

..... zum 85. Geburtstag:

05.01.24 Katharina Greve
14.02.24 Elfriede Heinen
04.03.24 Ingeborg Schmitz

..... zum 80. Geburtstag:

31.01.24 Paul Müller

..... zum 75. Geburtstag:

09.01.24 Franz-Josef Hilger
30.03.24 Siegfried Hein

..... zum 70. Geburtstag:

26.02.24 Hannelore Murk

..... zum 60. Geburtstag:

13.01.24 Robert Wilkens
24.02.24 Michaela Massia

..... zum 50. Geburtstag:

23.03.24 Gerard Michels

..... zum 40. Geburtstag:

07.01.24 Samaita Bons-Göbbel
14.01.24 Johannes Müller
09.02.24 Christiane Koep
24.02.24 Alexander Schmitz
30.03.24 Michael Pauls

..... zur Volljährigkeit:

02.03.24 Dana Sebastian
30.03.24 Greta Josefin Seifert



Termine



Heimspiele Volleyball:



13. Januar 2024

Volleyball Damen I – 15.00 Uhr Eifelhöhen-Klinik



04. Februar 2024

Volleyball wU13 – 11.00 Uhr Turnhalle Marmagen



17. Februar 2024

Volleyball Damen I - 15.00 Uhr Eifelhöhen-Klinik



02. März 2024

Volleyball Damen II – 12.00 Uhr Turnhalle Marmagen



09. März 2024

Volleyball wU16 - 11.00 Uhr Turnhalle Marmagen



10. März 2024

Volleyball wU18 - 11.00 Uhr Turnhalle Marmagen



22. März 20234

Jahreshauptversammlung der SG Sportfreunde 69



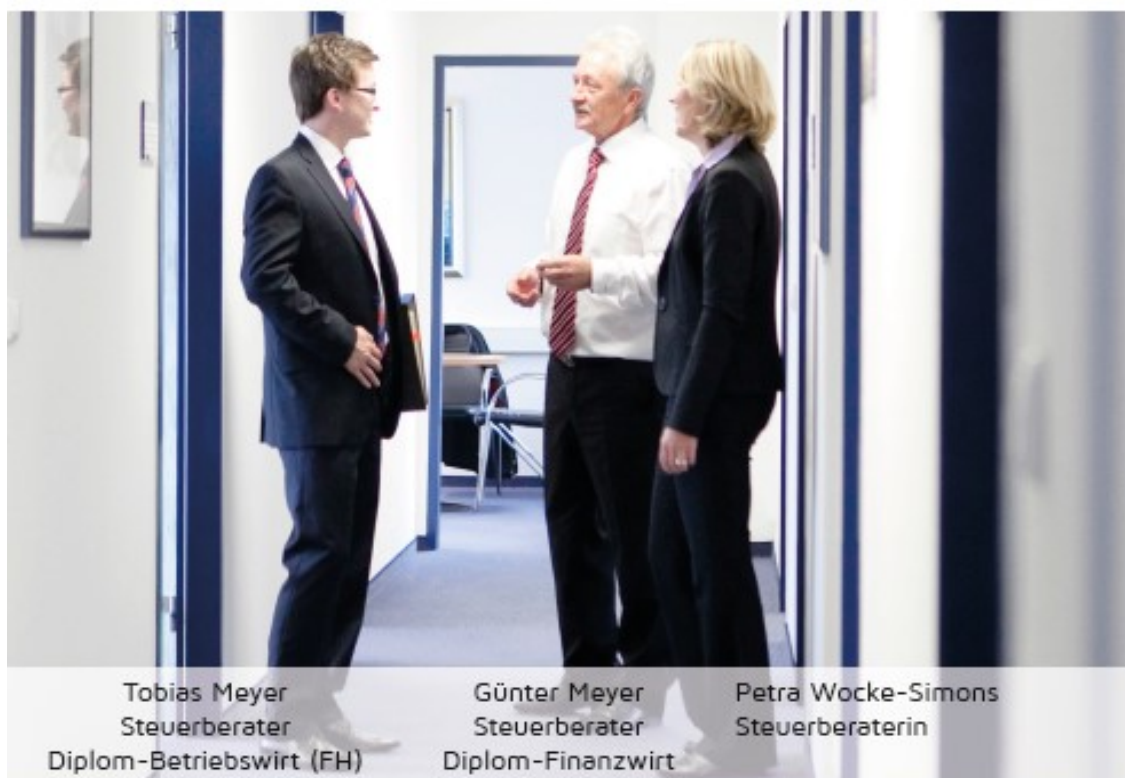
23. März 2024

Volleyball Damen II - 12.00 Uhr Turnhalle Marmagen

Ausgabe 1/2024
erscheint im **März 2024**
Redaktionsschluss: 29.02.24



GÜNTER MEYER & PARTNER GMBH STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



Tobias Meyer
Steuerberater
Diplom-Betriebswirt (FH)

Günter Meyer
Steuerberater
Diplom-Finanzwirt

Petra Wocke-Simons
Steuerberaterin

Persönliche Beratung

eines unserer 4 Unternehmenswerte

Um Ihnen ein Höchstmaß an steuerlicher und betriebswirtschaftlicher Beratung zu gewährleisten haben wir 4 Unternehmenswerte definiert. Hierzu zählt neben der **persönlichen Beratung** ein kontinuierlich hohes Maß an **Qualität**. So bieten wir das entscheidende „Mehr“ für unsere Mandanten, indem wir Sie schon heute auf die Anforderungen von morgen vorbereiten. Damit Sie sich jederzeit auf uns verlassen können, haben für uns ebenso **Verlässlichkeit** und **Vertraulichkeit** höchste Priorität.

Überzeugen Sie sich selbst von unseren Unternehmenswerten und besuchen Sie uns unverbindlich an einem unserer Standorte:

Nettersheim-Marmagen
Steinfelder Weg 5
Telefon 02486 / 800 118

Köln-Müngersdorf
Widdersdorfer Straße 415
Telefon 0221 / 95 84 21 - 0

mehr Informationen unter:

www.gk-meyer.net

www.gk-meyer.de